

# Inhaltsangabe.

	Seite
<b>Vorrede</b> . . . . .	III—V
<b>Einleitung</b> . . . . .	1—10
§ 1. Begriff der Kirchenmusik . . . . .	2—5
§ 2. Die Stellung der Musik in der Liturgie . . . . .	<del>6—10</del>
Erster Teil.	
<b>Geschichte der Kirchenmusik</b> . . . . .	11—57
§ 3. Der einstimmige Kirchengesang bis um 1600 . . . . .	11—20
§ 4. Der mehrstimmige Kirchengesang bis um 1600 . . . . .	<del>21—27</del>
§ 5. Die Kirchenmusik von 1600 bis 1850 . . . . .	<del>27—46</del>
§ 6. Die Kirchenmusik seit 1850 . . . . .	46—57
Zweiter Teil.	
<b>Theorie der Kirchenmusik</b> . . . . .	58—192
§ 7. Die kirchliche Gesetzgebung . . . . .	58—72
§ 8. Aufgabe der Kirchenmusik . . . . .	<del>72—76</del>
§ 9. Eigenschaften der Kirchenmusik . . . . .	<del>77—92</del>
§ 10. Gattungen der Kirchenmusik:	
I. Der gregorianische Gesang . . . . .	92—114
§ 11. Gattungen der Kirchenmusik:	
II. Die klassische Vokalpolyphonie . . . . .	115—131
§ 12. Gattungen der Kirchenmusik:	
III. Der neuere Kirchenstil und die Instrumentalmusik . . . . .	<del>132—157</del>
§ 13. Kirchensänger und -chor . . . . .	157—169
§ 14. Die wichtigsten liturgischen Funktionen:	
I. Allgemeines . . . . .	170—175
§ 15. Die wichtigsten liturgischen Funktionen:	
II. Das Hochamt . . . . .	175—189
§ 16. Die wichtigsten liturgischen Funktionen:	
III. Die Vesper . . . . .	189—192
<b>Personen- und Sachregister</b> . . . . .	193—198